



Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Ergebnisprotokoll der 51. Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek

Datum: 05.05.2025

Zeit: 19.00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Stadtteilsaal Quartiershauses De Stuuv, Ohrnsweg 50d, 21149 Hamburg

Teilnehmende:

Mitglieder/

Vertretungen: Jörg Cöhn, Manfred Wedig, Claus Sauerbier, Oliver Domzalski, Heinz-Peter Lemm, Angelika Czaplinski, Clemens Müller, Mark Schütter, Arne Boltze, Caroline Wiederemeyer, Sonja Fliegel, Tanya Rogatti, Amel Ben Lazreg, Matthias Buse, Viktor Schulz, Viktoria Burzwe, Michaela Ernster, Hans-Ulrich Müller, Britta Ost, Sylvie Szagarus, Gerd Meier, Frank Knoche, Melanie Riesle, Karin Junge, Michael Trautmann, Markus Wilhelmi, Amina Boudjema

Bezirksamt Harburg: Anika Knösel-Hein

Gesprächsführung: Frauke Rinsch, steg

Protokoll und

Durchführung: Oliver Maly/steg (in Abstimmung mit dem Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

TOP 0 Begrüßung

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Projekte und Informationen RISE Gebiet Neugraben-Fischbek

- Bauvorhaben Bauernweide/Scheideholzweg/Weidenkehre (Wohnungsbaugenossenschaft Süderelbe eG und Behrendt Bau GmbH)
- Schulstandort Cuxhavener Straße/nördlicher Schulhofbereich: Planung und Beteiligungsprozess (mit Beiratsempfehlung)

TOP 3 Anträge an den Verfügungsfonds RISE

TOP 4 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

TOP 5 Aktuelles und Spontanes

TOP 6 Termine

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



TOP 0 Begrüßung und Einführung

Die steg begrüßt die Teilnehmenden und erläutert den Ablauf der Beiratssitzung.

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2 Projekte und Informationen RISE Gebiet Neugraben-Fischbek

Bauvorhaben Bauernweide/Scheideholzweg/Weidenkehre

Herr Rudolf Rüschoff (LRW Architektur und Stadtplanung PartG mbB) und Herr Christian Mengler (Vorstand Wohnungsbaugenossenschaft Süderelbe eG) stellten nacheinander die Baumaßnahmen im Bereich Bauernweide/Scheideholzweg/Weidenkehre vor. Im Rahmen der Präsentation wurden die Funktionsplanung, die Aufteilung der Grundstücke sowie die jeweiligen Zuständigkeiten der Behrendt Bau GmbH und der Wohnungsbaugenossenschaft Süderelbe eG erläutert. Gezeigt wurde unter anderem die geplante Anzahl der Wohneinheiten sowie die Gestaltung eines gemeinschaftlich nutzbaren Innenhofs. Ein besonderes Augenmerk lag bei der Wohnungsbaugenossenschaft Süderelbe auf den Wohnangeboten für Menschen ab 60 Jahren. Die Referenten stellten zudem die Baukörperstruktur sowie die Zugänglichkeit der Gebäude anhand von Ansichten vor. Zur Veranschaulichung der aktuellen Gegebenheiten wurden auch Fotografien der bestehenden Situation und der Außenanlagen gezeigt.

Rückfragen aus dem Plenum:

Im Anschluss an die Präsentation wurden Rückfragen und Anmerkungen aus dem Stadtteilbeirat aufgenommen. Die Frage nach der Integration von Photovoltaik wurde dahingehend beantwortet, dass die Gebäude mit begrünten Flachdächern ausgestattet sind. Bei der damaligen Planung war die Installation von Photovoltaikanlagen noch keine bindende Vorgabe; stattdessen wurde ein Fokus auf Regenrückhaltung gelegt, die auf den Dächern erfolgt. Insgesamt wurde das Vorhaben von den Teilnehmenden positiv aufgenommen.

Schulstandort Cuxhavener Straße/nördlicher Schulhofbereich: Planung und Beteiligungsprozess (mit Beiratsempfehlung)

Von der steg wurde das zweistufige Beteiligungsverfahren zur Gestaltung des nördlichen Schulhofbereichs am Schulstandort Cuxhavener Straße vorgestellt. In der ersten Phase kam der sogenannte „Record-o-mat“ zum Einsatz, ein niedrigschwelliges Beteiligungstool in Form einer Telefonzelle, das in einem Zeitraum von einer Woche den Einstieg in das Beteiligungsverfahren für die Schüler:innen erleichtern und die Fantasie in Bezug auf die Gestaltung des zukünftigen Schulhofs anregen sollte. In der zweiten Stufe erfolgten eine gezielte Bewertung und Priorisierung konkreter Spiel- und Bewegungsgeräte durch die Schüler:innen innerhalb einer gesonderten Veranstaltung. Die Ergebnisse der Beteiligung flossen direkt in die weitere Planung ein. Anika Knösel-Hein erläuterte im Anschluss die konkrete Planung des Schulhofes sowie die Kennzeichnung der im Rahmen des RISE-Förderprogramms finanzierten Maßnahmen anhand entsprechender Folien.



Rückfragen aus dem Plenum:

Im Rahmen der Rückfragen wurde bestätigt, dass der Schulhof öffentlich zugänglich sein wird, was mit der Förderung durch RISE im Einklang steht. Die geplante Skateanlage darf auch mit eigenen Geräten genutzt werden. Zusätzlich denkt die Schule über die Einrichtung eines Verleihpools für entsprechende Ausrüstung nach. Zur zeitlichen Umsetzung wurde mitgeteilt, dass der Umbau des Schulhofs im kommenden Jahr erfolgen soll. Die Baumaßnahmen verlaufen teilweise parallel zu den Arbeiten am neuen Gebäude des Gymnasiums. Die Mitglieder des Stadtteilbeirats äußerten sich durchweg positiv zum Beteiligungsverfahren und lobten insbesondere die methodische Herangehensweise und die transparente Umsetzung.

Beiratsempfehlung Nr. 01/2025:

Schulstandort Cuxhavener Straße - Umgestaltung und Aufwertung nördlicher Schulhofbereich 51. Sitzung Beirat Neugraben-Fischbek vom 05.05.2025

Dem Beirat Neugraben-Fischbek ist auf der Sitzung am 05. Mai 2025 die Entwurfsplanung und der Beteiligungsprozess für die **Umgestaltung und Aufwertung des nördlichen Schulhofbereichs Schulstandort Cuxhavener Straße** vorgestellt worden, die zuvor auf Basis eines Vorentwurfs von Küber Landschaftsarchitektur in einem Beteiligungsworkshop mit allen Klassen der drei unterschiedlichen Schulen erarbeitet wurde.

Der Beirat begrüßt die geplante Umgestaltung und Aufwertung und empfiehlt dem zuständigen politischen Ausschuss, sich ebenfalls für diese Planungen einzusetzen.

Abstimmung Beiratsmitglieder: Es haben sich 22 stimmberechtigte Mitglieder beteiligt. Die Beiratsempfehlung wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 3 Anträge an die Verfügungsfonds

Der heutigen Sitzung liegen nach Abstimmung im Plenum 7 Anträge vor. Werden alle Anträge genehmigt, stehen für das restliche Jahr 2025 noch **500,00 Euro** zur Verfügung.

Die steg gibt im Zuge dessen eine Übersicht über die lokale Förderlandschaft. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

Antrag Nr. 05/2025: Musiktheater mit dem Ensemble Holzfabrik - 2 Kinderkonzerte in der Schule Schnuckendrift

Antragsteller: Sinn-Phonietta e.V.

Gesamtkosten: 5.244,00 Euro

Beantragte Summe: 1.250,00 Euro

Projekthalt:

Die Antragstellenden stellten ihr Vorhaben vor, im Herbst 2025 zwei Kinderkonzerte für Dritt- und Viertklässler:innen der Grundschule Schnuckendrift durchzuführen. Geplant sind eine Uraufführung einer speziell für das Ensemble „Holzfabrik“ bearbeiteten Version von *Hänsel und Gretel* sowie eine Aufführung von *Peter und der Wolf* von Sergej Prokofjew. Das Projekt verbindet Musik, Schauspiel und Erzählung für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren. Die Konzerte finden in der Aula der Schule statt, die rund 150 Plätze bietet; pro Konzert werden ca. 75 Kinder erwartet. Der Eintrittspreis beträgt 3 Euro; für Kinder aus



einkommensschwachen Familien ist eine unbürokratische Kostenübernahme über die Klassenkasse vorgesehen. Zwei Proben des Ensembles werden aus den Projektmitteln finanziert, eine weitere erfolgt ehrenamtlich.

Rückfragen:

Aus dem Plenum kam die Nachfrage, ob das Angebot auch über die Schule Schnuckendrift hinaus, an den anderen Grundschulen im Fördergebiet beworben wird, um die Zugänglichkeit durch die Schüler:innen dieser Schulen zu gewährleisten. Dies war eine Voraussetzung für den Antrag. Die begrenzten Plätze in der Aula müssen dabei jedoch berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Von den 22 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.250,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 06/2025: „Hamburger ABC“ für unsere Gruppe Deutschunterricht
Antragsteller: Initiative „Willkommen in Süderelbe“
Gesamtkosten: 550,00 Euro
Beantragte Summe: 275,00 Euro

Projekinhalt:

Seit zehn Jahren bietet die Gruppe „Deutschunterricht“ im BGZ an fünf Tagen pro Woche niederschwellige Deutschkurse für Geflüchtete an – insbesondere für Personen, die (noch) keinen Zugang zu Integrationskursen haben. Der Unterricht umfasst Alphabetisierung, Sprachförderung auf verschiedenen Niveaus und Vorbereitung auf Prüfungen (B1/B2). Die Unterrichtsgruppen sind offen und unterliegen täglich wechselnden Zusammensetzungen. Die Lehrkräfte gestalten den Unterricht eigenständig und orientieren sich am individuellen Bedarf der Lernenden. Zur besseren Strukturierung und Qualitätssicherung soll das Lehrwerk „Hamburger ABC“ angeschafft werden. Es bietet systematisch aufgebaute Unterrichtseinheiten für Lernende mit geringen oder keinen Vorkenntnissen in der Schriftsprache und unterstützt den Spracherwerb durch klare Illustrationen und differenziertes Material.

Rückfragen:

Keine Rückfragen aus dem Plenum.

Abstimmungsergebnis:

Von den 21 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (275,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 07/2025: Neugraben erleben 2025
Antragsteller: Michaeliskirchengemeinde Neugraben
Gesamtkosten: 9.620,00 Euro
Beantragte Summe: 1.000,00 Euro



Projekthalt:

Der Antrag bezieht sich auf das diesjährige Stadtteilstfest „Neugraben erleben“, das am Sonntag, den 14.09.2025, auf dem Marktplatz in Neugraben stattfinden soll. Die Veranstaltung beginnt mit einer Feier um 11 Uhr und bietet bis 17 Uhr ein buntes Programm mit Musik, Sport, Mitmachaktionen sowie Informationsständen. Das Fest versteht sich als Plattform für gelebte Vielfalt und Nachbarschaft und möchte aufzeigen, wie vielfältig und lebendig Süderelbe ist. Erwartet werden rund 50 teilnehmende Institutionen, Vereine und Initiativen sowie bis zu 5.000 Besucher:innen. Auch in diesem Jahr soll das Fest über örtliche Medien und Plakate beworben werden. Ziel des Projekts ist es, das Miteinander im Quartier zu stärken, kulturelle Angebote sichtbar zu machen und Menschen aller Altersgruppen zusammenzubringen.

Rückfragen:

Keine Rückfragen aus dem Plenum.

Abstimmungsergebnis:

Von den 22 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.000,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 08/2025: Aktivtag Süderelbe 2025

Antragsteller: Leben mit Behinderung Hamburg. Tagesstätte Fischbek Falkenberg

Gesamtkosten: 4.260,00 Euro

Beantragte Summe: 900,00 Euro

Projekthalt:

Vorgestellt wurde der „Aktivtag Süderelbe 2025“, der am 19. Juli 2025 von 15 bis 18 Uhr auf den Königswiesen im Vogelkamp stattfinden soll. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aller Altersgruppen, Fitnesslevels und mit oder ohne Beeinträchtigung zu gemeinsamer Bewegung zu motivieren. Der Aktivtag bietet ein niedrigschwelliges, inklusives Mitmachprogramm und soll den Zugang zu Sport und Bewegung erleichtern, neue Impulse geben und auf bestehende lokale Angebote aufmerksam machen. Darüber hinaus zielt das Projekt auf die Förderung von Inklusion im Sport und den Aufbau von Netzwerken im gesamten Süderelberaum. Der Aktivtag versteht sich als verbindendes und gemeinschaftsstiftendes Ereignis für den Stadtteil.

Rückfragen:

Keine Rückfragen aus dem Plenum.

Abstimmungsergebnis:

Von den 22 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (900,00 €) angenommen.



Antrag Nr. 09/2025: Kinoabende im De Stuuu
Antragsteller: DRK gemeinnützige Gesellschaft für Hamburg Harburg mbH
Gesamtkosten: 1.086,00 Euro
Beantragte Summe: 486,00 Euro

Projekthalt:

Es ist vorgesehen zwei Filme im Quartiershaus „de Stuuu“ zu zeigen, was als nachbarschaftliches Begegnungsformat dienen soll. Ziel ist es, durch gemeinsame Filmabende den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu stärken.

Geplant sind zwei Termine:

03.10.2025 mit dem Film *Honig im Kopf* (Datum ändert sich eventuell noch)

07.11.2025 mit dem Film *Evet*, inklusive eines Filmgesprächs mit dem Regisseur Sinan Akkuş.

Rückfragen:

Keine Rückfragen aus dem Plenum.

Abstimmungsergebnis:

Von den 22 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (486,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 10/2025: Kulturtage Südereibe 2025
Antragsteller: Kulturhaus Süderelbe e.V.
Gesamtkosten: 10.150,00 Euro
Beantragte Summe: 500,00 Euro

Projekthalt:

Die Antragstellenden stellten die Kulturtage Süderelbe 2025 vor, die vom 6. bis 16. November im Stadtteil Neugraben-Fischbek stattfinden sollen. Geplant ist ein vielfältiges Programm aus Musik, Theater, Literatur, Ausstellungen, Workshops und Mitmachaktionen, das Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe ansprechen soll – oft bei freiem Eintritt.

Die Kulturtage haben sich als fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Hamburger Süden etabliert und gelten als Markenzeichen des Stadtteils. Ziel ist es, kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, lokale Akteur:innen sichtbar zu machen und das Miteinander im Stadtteil zu fördern. Die Veranstaltungsreihe soll Begegnung und Vielfalt im Quartier aktiv erlebbar machen und einen nachhaltigen Beitrag zur sozialen Integration leisten.

Rückfragen:

Keine Rückfragen aus dem Plenum.

Abstimmungsergebnis:



Von den 22 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (500,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 11/2025: Pizzaofen
Antragsteller: Elternrat Grundschule Ohrsweg
Gesamtkosten: 600,00 Euro
Beantragte Summe: 300,00 Euro

Projekthalt:

Die Antragstellenden stellten den Antrag auf Finanzierung eines Pizzaofens für schulische Projekte und Feste an der Grundschule Ohrsweg vor. Hintergrund ist das erfolgreiche „Pizzaprojekt“ der letzten Jahre – ein jahrgangsübergreifendes Bildungsangebot, das den Kindern die Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln näherbringt und gleichzeitig soziale, sprachliche und mathematische Kompetenzen fördert.

Der Pizzaofen soll künftig die Zubereitung im Rahmen solcher Projekte erleichtern sowie beim öffentlichen Schulfest am 04.07.2025 zur Verpflegung beitragen. Die Lagerung an der Schule ist geklärt, die Koordination einer möglichen Ausleihe an andere Einrichtungen erfolgt über das Schulbüro.

Rückfragen:

Keine Rückfragen aus dem Plenum.

Abstimmungsergebnis:

Von den 22 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (300,00 €) angenommen.

TOP 4 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

Ankündigung Tag der Städtebauförderung am 17. Mai.

TOP 5 Aktuelles und Spontanes

Melanie Riesle von der Hamburger Volkshochschule stellte das Projekt „GrundVertrauen“ vor, das durch die Europäische Union (ESF+) sowie die Freie und Hansestadt Hamburg gefördert wird. Projektträger ist die Hamburger Volkshochschule. Die Laufzeit beträgt vier Jahre (01.01.2025 bis 31.12.2028). Ziel ist es, mehr gesellschaftliche Teilhabe durch Grundbildung zu ermöglichen, die soziale und berufliche Handlungsfähigkeit zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Die Zielgruppe des Projekts sind Erwachsene mit Grundbildungsbedarf, insbesondere Menschen, die nicht oder nicht ausreichend lesen und schreiben können. Angesprochen werden diese über Netzwerkarbeit, Kooperationen und durch direkte Ansprache im Sozialraum.



Vorgestellt wurden beispielhafte Angebote wie eine „Familienküche“, Kurse zum digitalen Ausfüllen von Anträgen oder zum Lesen und Schreiben. Als Herausforderungen wurden insbesondere die Gewinnung von Teilnehmenden, geeignete Kursleitungen und Veranstaltungsorte sowie die Verstetigung und Wohnortnähe der Angebote benannt. Interessierte dürfen wie folgt Kontakt aufnehmen: **Melanie Riesle** - m.riesle@vhs-hamburg.de

TOP 6 Termine

Nächster Beirat:

07. Juli 2025 – 19:00 bis 21:00 Uhr Stadtteilsaal De Stuuv

Weitere öffentliche Termine:

- 08. Mai 10:30-15 Uhr Harburger Gesundheitskonferenz, Soziales Dienstleistungszentrum Harburg
- 08. Mai 18:30 Uhr Tag der Befreiung/Ende 2. Weltkrieg, JoLa
- 09. Mai 12-14 Uhr Eröffnung Begegnungsstätte Margaretenhort, Ohrnsweg 4
- 17. Mai Tag der Städtebauförderung
- 21. Mai 18:00 Uhr Regionalausschuss Süderelbe, Kundenzentrum Süderelbe
- 06. Juni Active City Day in Neugraben-Fischbek, verschiedene Standorte
- 16. Juni 16:30–18 Uhr 2. Treffen Seniorennetzwerk Neugraben-Fischbek, AWO Seniorentreff
- 24. Juni 15:30-17:30 Sprechstunde Regionalbeauftragter (mit Anmeldung [428 71- 2100](tel:428712100))
Neugrabener Markt 5, Zimmer 6
- 04. Juli 15:30 -18 Uhr Schulfest Grundschule Ohrnsweg
- 11. Juli 10-13 Uhr Senioren-Aktivtag, Galeria NWT
- 11. Juli 15-18 Uhr Sommerfest Quartiershaus de Stuuv
- 19. Juli 15-18 Uhr Aktivtag Süderelbe – Inklusives Sport- und Bewegungsfest